

Qualitätsbericht

Berichtsjahr 2022¹

Oberberg Tagesklinik

Berlin Kurfürstendamm



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 01.12.2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses 5

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm 5

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers 5

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus 5

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 5

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses 6

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort 7

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit 8

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses 8

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus 9

A-10 Gesamtfallzahlen 9

A-11 Personal des Krankenhauses 9

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung 12

A-13 Besondere apparative Ausstattung 15

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 16

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie 16

Teil C - Qualitätssicherung 19

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V 19

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V 19

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 19

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 19

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V 19

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V 19

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V 19

Einleitung

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm, ein Zentrum für seelische Gesundheit, bietet inmitten der pulsierenden Hauptstadt eine Oase der Ruhe und Achtsamkeit. In Blickweite der Gedächtniskirche bietet die Klinik ein intensives und individuelles Therapieprogramm, welches auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten wird. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Kliniken basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik werden neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person mit ihrer Biografie, ihrer Persönlichkeit und ihrem sozialen Umfeld betrachtet. Dabei wird stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gearbeitet und in einer Atmosphäre, in der sich die Patienten wohl- und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, erfolgt die Behandlung der Patienten nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Therapie-Dreiklang für eine ganzheitliche Behandlung: Mensch, Wissenschaft und Atmosphäre.

Die Lage der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm befindet sich in zentraler Lage im Herzen der Stadt. Ob die Anreise mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt – die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm ist in jedem Fall gut erreichbar. Die U-Bahn-Linie U1 (Uhlandstraße) befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Klinik. Der nächstgelegene Flughafen ist der Flughafen Berlin Brandenburg (BER).

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.



Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm im Herzen der Stadt.

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm

Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm

Kurfürstendamm 216

10719 Berlin

Telefon: 030 58859163 0

Fax: 030 8871 892 92

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/tagesklinik-berlin>

E-Mail: kurfuerstendamm@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Tageskliniken GmbH

Hausvogteiplatz 10

10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm an:

- ☞ Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
- ☞ Belastungstraining/-therapie/Arbeitererprobung
- ☞ Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
- ☞ Bewegungstherapie (körperpsychotherapeutische Achtsamkeit in der Bewegung)
- ☞ Diät- und Ernährungsberatung
- ☞ Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
- ☞ Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie (Improvisationstheater)
- ☞ Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
- ☞ Schmerztherapie/-management
- ☞ Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
- ☞ Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten sowie Angehörigen
- ☞ Spezielle Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Qi Gong, Yoga)
- ☞ Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen

In der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm erfahren Patienten eine intensive Behandlung: Wöchentlich nehmen sie jeweils an drei Einzeltherapie- sowie zusätzlichen, täglichen Gruppentherapiestunden und unterschiedlichen Kreativangeboten teil. Die Therapeuten nehmen sich viel Zeit für ihre Patienten. Dies garantiert eine sorgfältige Auseinandersetzung der erfahrenen medizinischen und psychologischen Fachkräfte mit jeder einzelnen Person. Nach sorgfältiger Anamnese erstellt die Klinik gemeinsam mit ihren Patienten ein individuelles Behandlungskonzept, das auch ihr Umfeld und ihre Lebensgeschichte miteinbezieht. Das Behandlungskonzept der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm umfasst eine große Bandbreite an psychiatrischen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Leistungen für nahezu das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen bei Erwachsenen. In der Tagesklinik werden u.a. Patienten mit affektiven Störungen wie z. B. Erschöpfungs- bzw. „Burnout“-Syndromen, depressiven Episoden oder bipolaren Erkrankungen, neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen wie phobischen und sonstigen Angststörungen sowie Zwangsstörungen, Traumafolgestörungen wie z.B. Posttraumatischen Belastungsstörungen oder Anpassungsstörungen, stoffgebundenen Suchterkrankungen wie z.B. Alkohol- oder Cannabisabhängigkeit und nicht-stoffgebundenen Suchterkrankungen wie z.B. Internet-, Spiel- oder Sexsucht sowie Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen wie z.B. Borderline-Persönlichkeitsstörung, narzisstischen Persönlichkeitsstörungen, dissoziativen Persönlichkeitsstörungen oder auch ADHS im Erwachsenenalter behandelt. Die Einzel- und Gruppenpsychotherapie ist störungsbezogen und individuell auf die biopsychosozialen Probleme und Bedürfnisse des einzelnen Patienten ausgerichtet.

Die psychotherapeutische Behandlung wird durch approbierte psychologische Psychotherapeuten und psychotherapeutisch qualifizierte Fachärzte durchgeführt. Dabei strebt die Tagesklinik eine möglichst hohe Therapeutenkontinuität an. Zum Einsatz kommen evidenzbasierte Therapien, die sich an den psychotherapeutischen Richtlinienverfahren orientieren und insbesondere kognitive Verhaltenstherapie sowie tiefenpsychologisch fundierte, psychoanalytische und systemische Therapien umfassen. Darüber hinaus werden auch neuere Therapieverfahren eingesetzt. Hierzu zählen neben den Verfahren der dritten Welle der Verhaltenstherapie auch neuere Verfahren der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, z.B. Interpersonelle Therapie (IPT), Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP), Achtsamkeitsbasierte Verfahren (MBCT, MBSR, MBRP), Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT), Schematherapie, Expositionsbehandlung (z.B. bei Ängsten und Zwängen), Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR), mentalisierungsbasierte Psychotherapie (MBT) etc. Darüber hinaus bietet die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm ihren Patienten weitere Therapieverfahren wie z.B. Improvisationstheater, Vorträge, Tanztherapie, Meditation, konservative medikamentöse Behandlung, Yoga sowie Sport- und Bewegungstherapie an.



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- ▣ Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
- ▣ Informationsveranstaltungen für Patienten
- ▣ Information zu weiteren nicht medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (WLAN,

- Aufenthaltsraum, Schließfächer)
- ☞ Seelsorge/spirituelle Begleitung
- ☞ Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen



Ausgewogene Ernährung in angenehmer Atmosphäre.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm ist nicht barrierefrei.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm ist aktiv an der Weiterbildung von Psychologischen Psychotherapeuten und Ärzten beteiligt. Hierfür besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Institut für Schematherapie Berlin (IST-B).

Herr Dr. med. Bastian Willenborg (Chefarzt und Ärztlicher Direktor) ist als Dozent und Supervisor in der Ausbildung von Psychotherapeuten an Ausbildungsinstituten in Berlin, u.a. der BFA, im Bereich der Schematherapie tätig und zudem langjähriger Seminarleiter im Rahmen der jährlichen DGPPN-Kongresse (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde).

Herr Prof. Dr. med. Stefan Röpke (Chefarzt und Ärztlicher Direktor) ist als Dozent und Supervisor in der Aus- und Weiterbildung von Psychotherapeuten an Berliner Instituten tätig. Weiterhin ist er Leiter der Forschungsgruppe Traumafolgestörungen an der Charité Berlin. Dort ist er auch in der Ausbildung von Medizinstudierenden tätig.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Teilstationär: 16

Weitere 38 vollstationäre Behandlungsplätze bietet die nahegelegene Oberberg Fachklinik Potsdam an.

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/potsdam>

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2022: 66

A-11 Personal des Krankenhauses

Ärztlicher Direktor (bis 06/2022)



Dr. med. Bastian Willenborg

Telefon: 030 8871 892 0

Fax: 030 8871 892 92

E-Mail: bastian.willenborg@oberbergkliniken.de

Dr. med. Bastian Willenborg ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und leitete die Oberberg Fachklinik Berlin Brandenburg seit dem 1. Oktober 2015. Seit 1. Januar 2019 war er zudem Ärztlicher Direktor der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm.

Er studierte Humanmedizin in Hamburg, Wien und Sydney und schrieb seine Dissertation über die Gedächtnisdefizithypothese bei Zwangserkrankungen am Institut der Neuropsychologie des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf. Er begann seinen beruflichen Werdegang am Bundeswehrkrankenhaus in Hamburg mit einem Schwerpunkt auf Psychotraumatologie und Sucht und beendete seine Facharztausbildungen zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Lübeck. Schwerpunkte seiner klinischen Arbeit waren hier vor allem die Psychotherapie chronisch affektiver Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Essstörungen mit den Verfahren der „dritten Welle“ der Verhaltenstherapie (v.a. CBASP und Schematherapie). Er ist zertifizierter Trainer und Supervisor für Schematherapie, für Gruppen und Einzelpsychotherapie (ISST) und MHFA Trainer. In seinem wissenschaftlichen Fokus stehen Veränderungen der Körperzusammensetzung und die Wechselwirkungen zwischen psychischen und somatischen Erkrankungen. Um diesen Bereich der Psychosomatik optimal abbilden zu können, hat sich Dr. Willenborg zum Ernährungsmediziner (DGEM) weitergebildet. Vor seinem Wechsel an die Oberberg Fachklinik Berlin Brandenburg hatte er die oberärztliche Leitung der universitären Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Zentrum für Integrative Psychiatrie in Lübeck inne.

Herr Dr. med. Willenborg ist außerdem Mitautor des Buchs "Mein erster Dienst - psychiatrische Notfälle", was 2016 im Springer Verlag erschienen ist.

Ärztlicher Direktor (ab 07/2022)



Prof. Dr. med. Stefan Röpke
Telefon: 030 8871 892 0
Fax: 030 8871 892 92
E-Mail: stefan.roepke@oberbergkliniken.de

Herr Prof. Dr. med. Stefan Röpke ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, MBA. Seit Juli 2022 ist Herr Prof. Röpke Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Fachklinik Berlin Brandenburg sowie der Oberberg Tagesklinik Kurfürstendamm. Seit September 2022 ist er Ärztlicher Direktor der Oberberg Fachklinik Potsdam. Herr Prof. Dr. Röpke hat darüber hinaus einen MBA-Abschluss in Health Care Management von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Als Dozent ist er für verschiedene psychotherapeutische Ausbildungsinstitute und die awp-Berlin tätig und engagiert sich unter anderem aktiv im Fachreferat Psycho-traumatologie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN). Er setzt sich besonders für die Vernetzung der Fachgesellschaften im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie ein und ist unter anderem Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) und der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT).

Kaufmännischer Direktor



Martin Hein
Telefon: 030 8871 892 0
Fax: 030 8871 892 92
E-Mail: martin.hein@oberbergkliniken.de

Seine akademische Ausbildung schloss Martin Hein an der Ecole Supérieure de Commerce de Paris (ESCP) mit dem Master of Science und Master in European Business ab. Der anschließende Einstieg in das Gesundheitswesen erfolgte über die Tätigkeit als Management Trainee und Klinikmanager in somatischen und psychiatrischen Kliniken, bevor er 2016 als Referent der Geschäftsführung zur Oberberggruppe wechselte und dort nunmehr als Kaufmännischer Direktor tätig ist.

Oberarzt



Christoph Middendorf
Telefon: 030 8871 892 0
Fax: 030 8871 892 92
E-Mail: christoph.middendorf@oberbergkliniken.de

Herr Christoph Middendorf ist Facharzt für Psychiatrie sowie Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Nach dem Studium der Humanmedizin bis 1987 erfolgten Tätigkeiten zur Facharztweiterbildung in der Suchtmedizin (St. Marienstift, Neuenkirchen), Psychotherapie/Psychosomatik (Clemens-August-Klinik, Neuenkirchen) sowie Psychiatrie (Zentrum für Psychiatrie Osnabrück und Herten/Recklinghausen). Seit 1994 ist er für die Oberbergkliniken tätig, zunächst oberärztlich, von 2010 bis 2014 als Chefarzt der Oberbergklinik Schwarzwald und für weitere zwei Jahre als ärztlicher Geschäftsführer der Oberbergkliniken, bevor er sich entschloss, sich wieder ganz der Patientenbetreuung in der neu eröffneten Tagesklinik in Berlin anzunehmen.

Seit langem mit dem intensiven, individuellen Therapiekonzept der Oberbergkliniken vertraut, liegt ihm die Umsetzung von innovativen Therapiekonzepten für die Behandlungsschwerpunkte Burnout, Depression, Angst- und Abhängigkeitserkrankungen besonders am Herzen. Aufgrund seiner zusätzlichen traumatherapeutischen Ausbildung im EMDR-Verfahren liegt sein besonderes Augenmerk auf der Betreuung dieser Klientel in der Tagesklinik.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen teilstationären Behandlungsangebotes wird von zwei Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und einem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sichergestellt.

A-11.2 Pflegepersonal

Trifft nicht zu/entfällt für Tagesklinik

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm umfasst:

- ☞ Ärztliche Psychotherapeuten
- ☞ Psychologische Psychotherapeuten
- ☞ Gestaltungs- und Kunsttherapeuten
- ☞ Körpertherapeuten

Eine Behandlung in der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm umfasst neben einer leitliniengerechten Pharmakotherapie eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um ein Sport- und Bewegungsangebot. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden drei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche und die Eingliederung der Patienten in das Gruppensetting (drei 100-minütige Gesprächsgruppen). Ergänzt wird dieses Angebot durch unterschiedliche Indikationsgruppen (z.B. Depression, Angst, Sucht, Gesundheit) sowie körperorientierte Verfahren. Eingerahmt wird dieses intensive psychotherapeutische Programm durch eine tägliche Achtsamkeitspraxis, die auch das verbindende Element der tagesklinischen Behandlung ist.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Martin Hein
Funktion: Kaufmännischer Direktor
Telefon: 030 8871 892 0
E-Mail: martin.hein@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Bastian Willenborg (bis 06/2022)
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 030 8871 892 0
Fax: 030 8871 892 92
E-Mail: bastian.willenborg@oberbergkliniken.de

Name: Prof. Dr. med. Stefan Röpke (ab 07/2022)
Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
Telefon: 030 8871 892 0
Fax: 030 8871 892 92
E-Mail: stefan.roepke@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm vor:

- ☞ CIRS/Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- ☞ Corona Task Force
- ☞ Entlassmanagement
- ☞ Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten
- ☞ Mitarbeiterbefragungen
- ☞ Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- ☞ Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
- ☞ Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm hält folgende Maßnahmen innerhalb des einrichtungsinternen Fehlermeldesystems vor:

- ☞ Dokumentation und Verfahrensanweisung zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor
- ☞ Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen
- ☞ Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Trifft nicht zu/entfällt

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

1	Krankenhaustygieniker	(LADR GmbH – Dr. Kramer & Kollegen)
1	Hygienebeauftragter Arzt	(bis 06/2022 Dr. med. Bastian Willenborg) (seit 07/2022 Prof. Dr. med. Stefan Röpke)

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basis-Maßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm werden zu hygienebezogenen Themen einmal jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	in Planung
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	in Planung
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	in Planung
Patientenbefragungen.	in Planung
Einweiserbefragungen.	in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Charlotte von Landsberg
 Funktion: Patientenmanagerin
 Telefon: 030 8871 892 0
 E-Mail: charlotte.vonlandsberg@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Name: Dr. med. Bastian Willenborg (bis 06/2022)
 Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
 Telefon: 030 8871 892 0
 Fax: 030 8871 892 92
 E-Mail: bastian.willenborg@oberbergkliniken.de

Name: Prof. Dr. med. Stefan Röpke (ab 07/2022)
 Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
 Telefon: 030 8871 892 0
 Fax: 030 8871 892 92
 E-Mail: stefan.roepke@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten sie sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen sie konkret umgesetzt hat:

- ☞ Bereitstellung einer oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (ifap)
- ☞ Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
- ☞ Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
- ☞ Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patienten zur AMTS

A-13 Besondere apparative Ausstattung

- ☞ Atemalkoholmessgerät
- ☞ Blutdruckmessgerät

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Ärztlicher Direktor/Chefarzt

Name: Dr. med. Bastian Willenborg (bis 06/2022)
 Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
 Telefon: 030 8871 892 0
 Fax: 030 8871 892 92
 E-Mail: bastian.willenborg@oberbergkliniken.de

Name: Prof. Dr. med. Stefan Röpke (ab 07/2022)
 Funktion: Ärztlicher Direktor/Chefarzt
 Telefon: 030 8871 892 0
 Fax: 030 8871 892 92
 E-Mail: stefan.roepke@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden in der Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm angeboten:

- ☞ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Tagesklinik Berlin Kurfürstendamm zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

- ↳ Psychiatrische Tagesklinik
- ↳ Psychoonkologie
- ↳ Psychosomatische Tagesklinik
- ↳ Spezialsprechstunde

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Teilstationär: 66

B-1.6 Behandlungsdiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle
F1x	Suchterkrankungen	++
F31	Bipolare Störungen	++
F32	Episodische Unipolare Depression	+++
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	+++
F40/41	Angststörungen	++
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	+
F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	++
F45	Somatoforme Störungen	+
F50	Essstörungen	+
F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	+

“+++“ sehr häufig / “++“ häufig / “+“ weniger häufig

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt